



Sehr geehrte Damen und Herren!

Der Förderkreis Denkmal für die ermordeten Juden Europas e. V. lädt Sie zu einer Veranstaltung im Rahmen der Themenreihe „Weltweites Exil“ herzlich ein:

---

## WELTWEITES EXIL

### DIENSTAG, 01. Februar 2022 – 19.00 UHR

EINLASS: 18.00 UHR

## B. Traven (1882-1969)

### “Ein Che Guevara der Feder“



Die Londoner Times hielt ihn für das größte literarische Geheimnis des 20. Jahrhunderts: B. Traven starb am 26. März 1969 in Mexiko City. Wenigstens dieses Datum ist gewiss und dass der Bestsellerautor ohne Vornamen seine Karriere 1925 in Mexiko startete. Am Ende belief sich seine Weltauflage auf 30 Millionen Exemplare. Ein Emigrant aus Deutschland, ein früher Aussteiger, „ein Che Guevara der Feder“, wie der Tagesspiegel ihm 1969 nachrief. B. Traven schrieb Klassiker wie „Das Totenschiff“ und „Der Schatz der Sierra Madre“. Seine wahre Identität verbarg er über den Tod hinaus. Warum, darüber darf gerätselt werden, auch an diesem Abend, der ihm vielleicht näherkommt.

Begrüßung: **Lea Rosh** – Vorsitzende Förderkreis Denkmal e. V.  
Vortrag: **Andreas Austilat** – Autor | Journalist (Der Tagesspiegel)  
Lesung: **Claus-Dieter Fröhlich** – Sprecher

Wir freuen uns, Sie in der  
**Jüdischen Gemeinde zu Berlin • Fasanenstr. 79-80 • 10623 Berlin**  
begrüßen zu können.

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist nur Personen mit 3-fach-Impfung möglich !

Lea Rosh im Namen des Vorstandes „Förderkreis Denkmal für die ermordeten Juden Europas e.V.“

Unterstützt von: Dr. Felix Klein, Antisemitismus-Beauftragter der Bundesregierung

Gefördert durch:



Bildzitat: www

Wenn Sie keine Veranstaltungs-Mail mehr erhalten möchten, antworten sie bitte auf diese Mail und vermerken im Betreff *streichen*.